

man hier auch noch eine Vielzahl von alternativen Heilmethoden in Anspruch nehmen. So z.B. Irisdiagnose, Akupunktur, Neuraltherapie, Bio-Face Lifting, Hautausbau, Blutegel, Schröpfen, Lymphdrainagen, Hypnose und vieles mehr. Als ganz besonderer Glücksfall erweist sich der Umstand, dass man alle Dienstleistungen bei sich zu Hause in Anspruch nehmen kann. Auch das günstige Preis-Leistungs-Verhältnis sucht hier in Berlin seines gleichen.

Mehr Infos erhalten unsere Leser bei: SABAL, Graf-Haeseler-Str. 26 13403 Berlin Telefon: 0175 – 974 81 94. www.heilpraxis-natur.de

Die Ridolyse-Behandlung führt eine Restrukturierung der Hautzelle herbei, die dem Prozess einer Gewebewiederherstellung gleichkommt, ohne Fremdkörper in das Gewebe einzuschleusen. Feinste Akupunkturnadeln werden flach unter die Haut und in Längsrichtung der Falte eingeführt.

Die Hellpraktikerin Sylvia Drews bietet als eine der ersten das neue Face-Lifting-Verfahren an.



**Telefonnummer:
0 30 – 313 63 75**

MAN
thode angewandt. Darüber hinaus wird sie aus medizinischer Sicht sehr erfolgreich zur Heilbehandlung eingesetzt. Der TTM liegt eine der Natur des Menschen entsprechende ganzheitliche Betrachtungsweise zugrunde. Integration von Natur, Körper, Geist und Seele ist die zentrale Ausrichtung. Durch ihre einzigartige Technik lassen sich im Allgemeinen wesentlich bessere gesundheitliche Erfolge erzielen als bei herkömmlichen Massageformen. Ihre zentrale Wirkung entfaltet die TTM jedoch auf der geistig-seelischen Ebene. Indem sie präventiv ausgerichtet ist, gibt sie dem strapazierten Men-

den hier auch noch eine Vielzahl von alternativen Heilmethoden in Anspruch nehmen. So z.B. Irisdiagnose, Akupunktur, Neuraltherapie, Bio-Face Lifting, Hautausbau, Blutegel, Schröpfen, Lymphdrainagen, Hypnose und vieles mehr. Als ganz besonderer Glücksfall erweist sich der Umstand, dass man alle Dienstleistungen bei sich zu Hause in Anspruch nehmen kann. Auch das günstige Preis-Leistungs-Verhältnis sucht hier in Berlin seines gleichen.

Mehr Infos erhalten unsere Leser bei: SABAL, Graf-Haeseler-Str. 26 13403 Berlin Telefon: 0175 – 974 81 94. www.heilpraxis-natur.de

*Service
Xavier*

Redaktionstelefon
030 – 859 40 10

Fünf Cent für jeden Kilometer Gesundheit

Diabetes nimmt nicht nur in Deutschland erschreckend zu. Die Zahl der Diabetiker hat sich in den letzten 20 Jahren fast verdoppelt. 5,7 Millionen Menschen sind deshalb in ärztlicher Behandlung. Hinzu kommen noch etwa zwei Millionen „unentdeckte“ Diabetiker. Nach Schätzungen der Weltgesundheitsorganisation wird sich die Zahl der Diabetiker bis 2025 noch einmal verdoppeln. Vielfach wird der sich schlechend entwickelnde Typ 2 Diabetes (bei 95% aller Diabetiker) erst nach einer anderen Erkrankung, z.B. einem Herzinfarkt, entdeckt. Während der Typ 2 Diabetes früher vorwiegend Erwachsene über 40 Jahre betraf, erkranken heute daran auch immer mehr junge Menschen. Kommen Krankheiten wie Übergewicht, hoher Blutzucker, erhöhte Bluthdruck- und Blutfettwerte zusammen, spricht man vom metabolischen Syndrom, auch „tödliches Quartett“ genannt, das den Stoffwechsel stört. Besonders gefährlich sind hohe Blutzuckerwerte nach den Mahlzeiten – gefördert durch Fehlernährung und mangelnde Bewegung. Folgen des erhöhten Blutzuckerspiegels sind zum Beispiel Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Nierenversagen, Erblinden oder Fußamputationen. Die gesundheitlichen Folgen sind alarmierend: Schon 1998 verursachte Diabetes 44.400 Schlaganfälle, 27.900 Amputation und 6.000 Erblindungen pro Jahr. Die



Auch die Prominenz setzt sich auf das BayRad: Anke Feller, Moderatorin bei Radio Leverkusen, Jürgen Kohler, Sportdirektor Bayer 04 sowie Dr. Wolfgang Pilschke, Vorstandsvorsitzender BayerHealthCare.

Foto: BayerHealthCare

Lebenserwartung von Diabetikern ist um ein Drittel reduziert, die Schlaganfallrate verdoppelt. 30 Prozent aller Herztoten haben einen Diabetes-Hintergrund und zwei von drei Amputierten sind Diabetiker. Mehr als 75 Prozent aller Diabetiker sterben an Herzinfarkt oder Schlaganfall!

Prof. Grünklee, Vorsitzender der Deutschen Diabetes-Stiftung, bezeichnet den Typ 2 Diabetes als „die Pest des 21. Jahrhunderts“. In Deutschland ist es eine der größten Volkskrankheiten.

Die Deutsche Diabetes-Stif-

tung (DDS) engagiert sich für Vorsorge, Schulung, Fortbildung und Forschung bei der Bekämpfung dieser Krankheit und für die Sensibilisierung der Bevölkerung, für Risikotests und Projekte zur besseren Vorsorge.

Wir können mehr zur Vorbeugung tun: Änderung des Lebensstils, gesündere Ernährung, mehr Bewegung, regelmäßige Vorsorgeuntersuchungen und – wo nötig – die Einnahme von Medikamenten. Gemeinsam mit der Deutschen Diabetes-Stiftung, der Deutschen Sporthochschule Köln, der Barmer Ersatzkasse sowie dem „Diabetiker Ratgeber“ und Apotheken startete Bayer HealthCare jetzt die Initiative „BayRad/Diabetes-Prävention“.

Nach dem Motto „Vorbeugen ist besser als Heilen“ ist das Ziel, über Ursachen und Folgen des Typ 2 Diabetes aufzuklären. Kernstück der Initiative ist das „BayRad“: ein Heimtrainer, der die Bevölkerung an interessanten Orten in ganz Deutschland z.B. an Autoabnahmestätten der A3, in Landtagen oder der Zugspitze aufgestellt wird und zum Radfahren einlädt. Für jeden gefahrenen Kilometer spendet die Bayer Vital GmbH zehn Cent für ein Präventionsprojekt der Deutschen Diabetes-Stiftung. Gerade Radfahren eignet sich ideal zur Diabetes-Prävention, denn es trainiert das Herz-Kreislauf-System.

R. T.

Tinnitus-Selbstbehandlung ist jetzt möglich

Ohrensausen, Ohr-Druck, Schwindel, Hörsturz, Schwerhörigkeit

Mit einer neuen Softlaser-Technologie aus der Schweiz wurde jetzt eine Lösung gefunden, um die meisten Innenohrerkrankungen erfolgreich zu behandeln. Der ADiSma TinniTool ist ein Zubehör, welches an einen Softlaser montiert wird. Die Wirkung dieses Lasers entspricht der Photosynthese in der Natur und ist völlig sicher und schmerzlos. Der Laserstrahl durchdringt selbst tiefere Unterhautschichten und wirkt so als heilsame Biostimulation auf den Stoffwechsel im Bindegewebe. Dies führt zur schnellen Regeneration des Hautgewebes, zur Stimulation des Immunsystems und zur Aktivierung bestimmter Abwehrmoleküle. Der Laser wurde bereits erfolgreich zur Behandlung verschiedener Erkrankungen, wie Herpes, Faltien, Ekzeme, Wunden, Arthritis, Entzündungen, Gicht, Abszesse und vielem mehr eingesetzt.

Wird der Laser zur Laser-Akupunktur verwendet, so können unter anderem Allergien, Erkältungen, Sonnenbrunnen, Kopfschmerzen, Reisekrankheit behandelt werden. Jede Behandlungsmöglichkeit wird in dem beiliegenden Ratgeber allgemein verständlich erklärt. Die Selbstbehandlung ersetzt jedoch keine medizi-

nisch notwendigen Therapien oder Eingriffe. Umgekehrt kann jedoch eine Behandlung mit dem Laser erfolgversprechend sein.

Sonnenlichtmangel als Ursache

Viele Krankheiten entstehen durch einen Mangel an natürlichem Sonnenlicht. Die benötigte Licht-Energie wird in den Körperzellen gespeichert. Photonen (Lichtteilchen) treiben die Zellkraftwerke an. Verliert eine Körperzelle Energie, führt das allmählich zur Schädigung und letztendlich zum Tod der Zelle. Geschädigte Sinneszellen z.B. im Ohr können sich durch eine konzentrierte Zufuhr an Lichtenergie schneller regenerieren.

Das Prinzip des TinniTool ist es, mittels einer ausgeklügelten Fibrillableitung die benötigte Energie vom Laser konzentriert auf die erkrankte Stelle zu projizieren. So können Tinnitus, Hörverzerrung, Druck im Ohr, Schwindel und teilweise auch Schwerhörigkeit behandelt werden. Zahlreiche medizinische Studien belegen das. Der ADiSma Medizinische Laser und TinniTool sind medizinisch geprüft und zertifiziert.